

MyoFasziale Triggerpunkt-Therapie **IMTT**® *Modul 2*

11. - 15. Dezember 2025

79100 Freiburg i. Br.

- Thema** Viele Schmerzen entstehen in der Muskulatur. Eine häufige Ursache dafür sind Triggerpunkte und Faszienveränderungen. Durch Überlastung oder traumatische Überdehnung können in einem Muskel Zonen dekontraktionsunfähiger Sarkomere entstehen, deren Kern ischämisch und daher schmerzhaft ist. Meistens kommt es an diesen Orten mit der Zeit zu reaktiven Faszienveränderungen. Die erkrankten Muskelstellen lassen sich palpieren: Hartspannstränge mit empfindlichen Stellen. An diesen Stellen (Triggerpunkten) lässt sich ein Schmerz provozieren, der oft in andere Körperregionen übertragen wird («referred pain»). Die Summe der Symptome, ausgelöst durch einzelne aktive Triggerpunkte und Faszienveränderungen, wird als myofaszielles Syndrom bezeichnet. Durch eine gezielte Therapie lässt sich diese Pathologie, auch wenn sie lange Zeit bestanden hat, in der Regel wieder beseitigen.
- Ziele** Modul 2: Die Teilnehmenden vertiefen ihr Verständnis über myofaszial verursachte Schmerzen und Funktionsstörungen und setzen sich mit komplexen myofasziellen Schmerzsyndromen auseinander (Clinical Reasoning). Sie verfeinern und differenzieren die manuellen Behandlungstechniken im Bereich der Kopf-, Nacken-/Hals- und Extremitätenmuskulatur. Sie lernen, ein individuell angepasstes Management zur nachhaltigen Lösung myofaszieller Probleme (inkl. Heimprogramm) zu erstellen.
- Inhalte** **Theorie (30%)**
- Topografische und funktionelle Anatomie der Extremitätenmuskeln, Kopf-, Nacken-/Hals-, Gesichts- und Kaumuskeln, Entrapments
 - Bedeutung myofaszieller Triggerpunkte für klinische Bilder wie Kopfschmerz, Kieferschmerzen; „thoracic outlet syndrom“, Epikondylopathie, Karpaltunnelsyndrom, Suprator Syndrom, Pronatorsyndrom, Handgelenk- und Fingerschmerz; Piriformissyndrom, Trochanter Schmerz, Begleitschmerz bei Arthrose, Leisten Schmerz, Knieschmerz, Tarsaltunnelsyndrom, Achillodynie
 - Vorgehen bei komplexen Schmerzproblemen (Clinical Reasoning)
 - Manuelle Behandlungstechniken und therapeutische Strategien
- Im Zentrum des Kurses steht die **Praxis (70%)**:
- Diagnostik: Screening-Tests und palpatorische Diagnostik myofaszieller Störungen
 - In vivo Anatomie: Palpation und manuelle Therapie der Triggerpunkte und Faszienveränderungen im Bereich der Extremitätenmuskeln, Kopf-, Gesichts- und Kaumuskeln

Zielpublikum	Physiotherapeuten, Ergotherapeutinnen, Ärzte
Voraussetzung	Modul 1 in Triggerpunkt-Therapie
Datum	Donnerstag, 11. Dezember (9.00 Uhr) bis Montag, 15. Dezember 2025 (15.30 Uhr)
Kursleitung	Roland Gautschi, MA / dipl. Physiotherapeut FH / Senior-Instruktor IMTT
Kursort	Gesundheitsschulen Südwest GmbH, Konrad-Goldmann-Str. 7, 79100 Freiburg i. Br.
Kurskosten	€ 680.- (Mitglieder ZVK), € 750.- (Nicht-Mitglieder)
Organisation/ Anmeldung/ Auskunft	ZVK Landesverband Baden-Württemberg, Gänsheidestraße 49, 70190 Stuttgart Telefon (+49) 0711-925 41 15 eMail info@bw-physio-deutschland.de Homepage www.bw-physio-deutschland.de